



Medizinischer Fakultätentag fördert junge Nachwuchsdozenten

Medizinischer Fakultätentag fördert junge Nachwuchsdozenten
Noch während ihres Studiums haben Dr. Thomas Hamp und Dr. David Weidenauer maßgeschneiderte Lehr- und Lernunterlagen erstellt, die inzwischen auch publiziert worden sind. Für dieses bemerkenswerte Projekt gelang es ihnen, fächerübergreifende Kooperationen aufzubauen. Mit dieser Auszeichnung möchte der MFT ein Zeichen setzen und das außerordentliche Engagement junger, innovativer Lehrender in der Medizin honorieren. "In der Vergangenheit hat es sich wiederholt gezeigt, dass auch Dozierende, die erst am Anfang ihrer wissenschaftlichen Entwicklung stehen, schon über vielversprechendes Potential verfügen, das in einem entsprechenden Rahmen gefördert werden sollte", begründet Prof. Dieter Bitter-Suermann, Vorsitzender der Jury, die Entscheidung. Die Preisträger erhalten ihre Auszeichnung anlässlich der festlichen Abendveranstaltung des 75. Ordentlichen Medizinischen Fakultätentages am 19. Juni 2014 in Frankfurt am Main.
Kontakt: Dr. Corinne M. Dölling
MFT Medizinischer Fakultätentag der Bundesrepublik Deutschland e.V.
Alt-Moabit 96
10559 Berlin
Tel.: 030/6449 8559-16
E-Mail: doelling@mft-online.de
Belegexemplar erbeten

Pressekontakt

Medizinischer Fakultätentag der Bundesrepublik Deutschland

10559 Berlin

doelling@mft-online.de

Firmenkontakt

Medizinischer Fakultätentag der Bundesrepublik Deutschland

10559 Berlin

doelling@mft-online.de

Der MFT Medizinische Fakultätentag ist der Zusammenschluss der Medizinischen Ausbildungs- und Forschungsstätten Deutschlands, die in über 70 verschiedenen Studiengängen für die Ausbildung von rund 93.000 Studierenden der Human- und Zahnmedizin sowie der Gesundheitswissenschaften Sorge tragen. Er ist ein gemeinnütziger eingetragener Verein mit Sitz in Berlin. Stimmberechtigte Mitglieder sind 36 deutsche Medizinische Fakultäten, hinzu kommen Gastfakultäten aus dem In- und Ausland. Der MFT kooperiert eng mit Partnereinrichtungen, insbesondere in Österreich, der Schweiz und den Niederlanden. Er ist u.a. Mitglied der Association of Medical Schools in Europe (AMSE), des Allgemeinen Fakultätentages (AFT) und der Deutschen Hochschulmedizin. Die Medizinischen Fakultäten und Fachbereiche in Deutschland betreiben Lehre und klinische Forschung auf international anerkanntem Niveau zum Wohle der Patienten und zur Sicherung des medizinischen und wirtschaftlichen Fortschritts. Ihre Partner vor Ort sind die Universitätskliniken. Sie gewährleisten damit die flächendeckende medizinische Versorgung der Zukunft. Durch exzellente Leistungen der Grundlagenforschung und der patientenbezogenen Forschung stärken sie die Wissenschaftslandschaft maßgeblich. Gemeinsam werben die hochschulmedizinischen Einrichtungen jährlich mehr als 1,5 Milliarden Euro Drittmittel für Forschungsvorhaben ein.